

Nahwärme für Adersbach



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU



Wärme in Gemeinschaft!

BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG

Wärmenetz Information Adersbach 13.10.2022

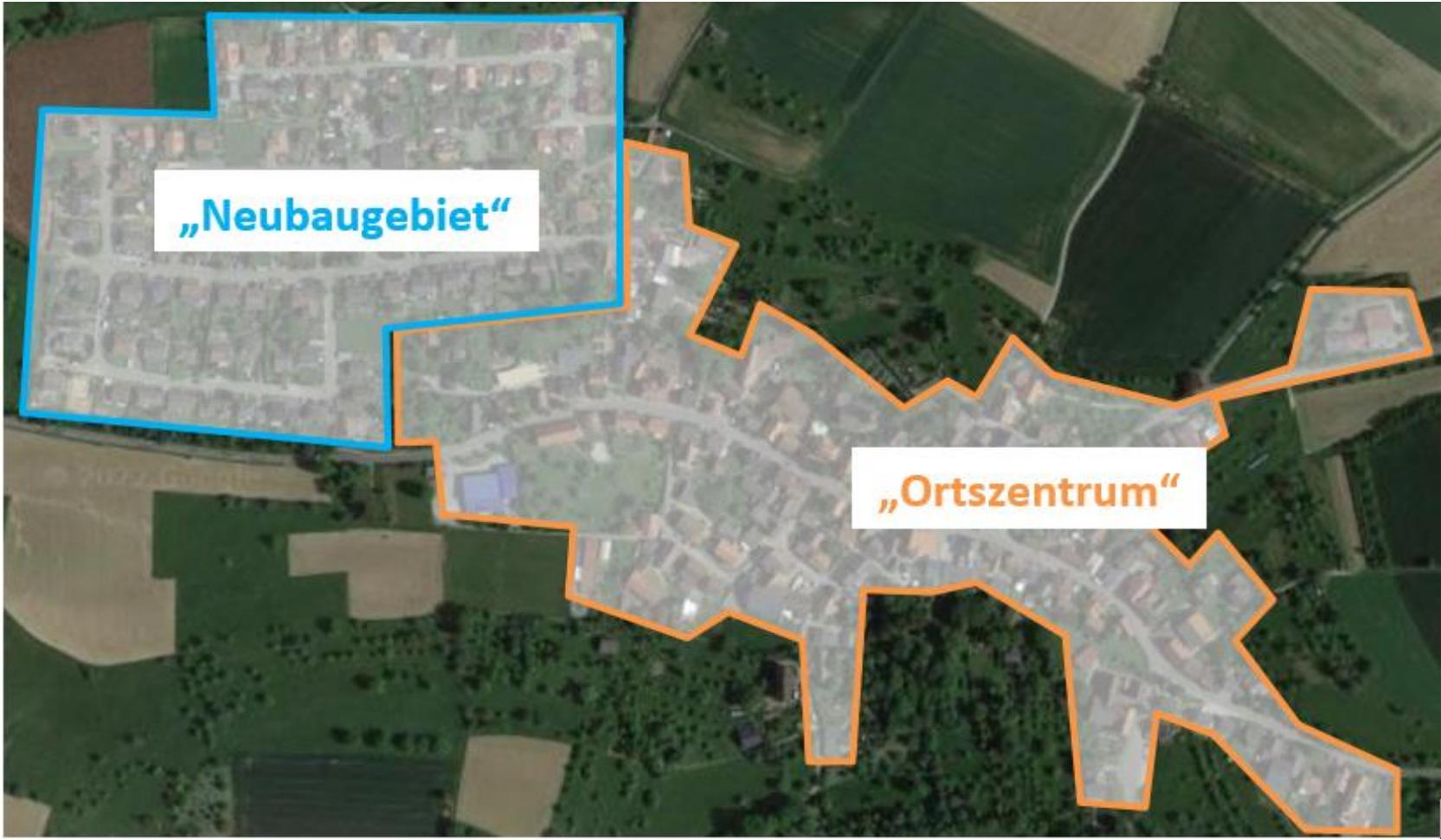
Impulsvortrag:

Karsten Thiel

- UEA
- Projekte im LKR KA
- Wohnt in Babstadt
- Trägt seine Erfahrung aus anderen Projekten vor
- *"Wärmenetze sind alternativlos, Adersbach kann sich glücklich schätzen, dass die BEG hier am Ort die Initiative ergriffen hat"*



Planungs-Abschnitte



Nahwärmenetz „Ortszentrum“ kann realisiert werden

Aktueller Stand Anschlussnehmer

Die Gespräche sind gut – jetzt brauchen wir Abschlüsse!



	Mittestraße/ Hofäcker/ Kiesrain	Schrenn- weg	Kirchhof- weg	Rauhöfer- weg	Schützen- straße	Neuwiesen- straße	Andere
Potenzial	58	5	8	8	10	10	
Abschlüsse	21	4	1	2	6	2	5
Absagen	18	0	4	2	1	3	
Offen / unentschieden	19	1	3	4	3	5	

- 36 Zusagen in den o.a. Straßenzügen + 5 weitere
- Zurückhaltung trotz offensichtlicher Jahrhundertchance
- Wärmenetz möglich in Gebieten mit hoher Anschlussdichte.
- Muss aber in dem dann kleinerem Umfang neu geplant und kalkuliert werden.
- größtes Potenzial: Teile der Mittelstraße, Rauhöfer Weg, Schützenstraße



www.beg-kraichgau.de

Ausblick

Wie geht es weiter?



Anschlussdichte erhöhen!

- Gespräche mit Haushalten führen, die bisher nicht angetroffen wurden
- Interessenten überzeugen
- Überzeugungsarbeit in der Nachbarschaft durch Anschlussnehmer

Zeitplan



- Bearbeitung „Neubaugebiet“ (... Biesingsrain, Talblick, Westend, Lerchensteige, ...)

Wir brauchen Sie als Anschlussnehmer und Multiplikatoren!

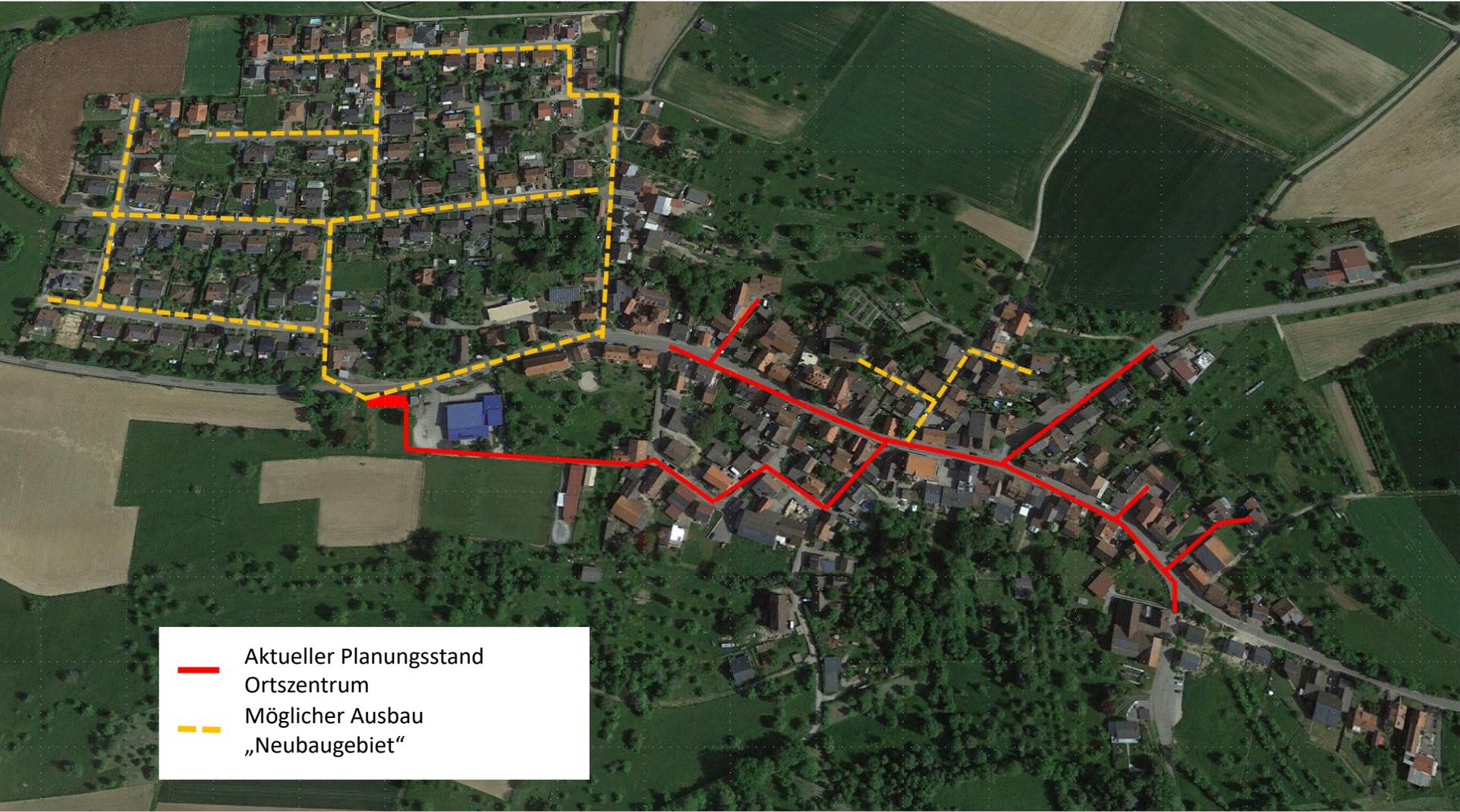
www.beg-kraichgau.de

4 Wochen Verzug ggü. Plan aufgrund hohem Akquise-Aufwand im Ehrenamt und teilweise zähen Rückmeldungen.

Grobplanung auf der Basis von 31 Abnehmern in „Ortszentrum“



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU



— Aktueller Planungsstand
Ortszentrum
- - - Möglicher Ausbau
„Neubaugebiet“

Veränderungen seit 03/2022



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

- Interessante Förderung über BAFA beendet
- Material- und Baukosten deutlich gestiegen
- Zinsen für Fremdkapital deutlich gestiegen (ca. 4x so hoch)

Aber auch:

- Energiekosten deutlich gestiegen
- Neue Förderprogramme (BEW) speziell für Wärmenetze



Eckpunkte der überarbeiteten Planung

- Weniger Anschlussnehmer als geplant => Netzplanung angepasst
- Die bisher kommunizierten Kosten an die Anschlussnehmer können unter Annahme der aktuell bekannten Förderkulisse (BEW) gehalten werden.
- Annahme: Leitungsverlegung in Gehwegen möglich
=> Koordination Infrastruktur mit Stadtwerken, Tiefbauamt, u.a. zur Klärung von Extra-Aufwänden/Kosten
- Für die Förderung BEW bedarf es einer Machbarkeitsstudie
=> Beauftragung durch Kommune / Kosten bis zu 50% subventioniert
- Auslegung Heizzentrale wie ursprünglich geplant
=> Anschluss „Neubaugebiet“
- Go-Live Wärmeversorgung zur **Heizperiode 2024** möglich
=> längere Akquise Periode und lange Lieferzeiten

Änderung der Förderkulisse

=> neuer Ansatz mit gleichem Anfangsinvest

am Beispiel des Musterhauses 20 KW (Stand März 22) *



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

	Bisherige Modellrechnung	Mit aktueller BAFA Förderung	BEW Förderung => Invest komplett durch BEG
Invest Hausanschluss durch Eigentümer	20.825 € - 9.371 € Förderung bei Entfall eines Ölkessels 45% ===== 11.454 €	20.825 € - 7.289 € Förderung bei Entfall eines Ölkessels 35% ===== 13.536 €	0 €
Investitionskostenzuschuss (IKZ)			** 11.900 €
Grundpreis	1.785 €	1.785 €	1.785 €
Leistungspreis	733 €	733 €	733 €
Arbeitspreis	1.578 €	1.578 €	1.578 €
Initial Invest	11.454 €	13.536 €	0 €
IKZ			11.900 €
Kosten pro Monat*	341 €	341 €	341 €

- 40% Förderung ÜBER ALLES
- BEG übernimmt Antragstellung
- BEG übernimmt De-Installation

(**) bis 20 KW, bis 10m Zuleitung, freier Zugang
Zahlbar nach Vertragsunterschrift

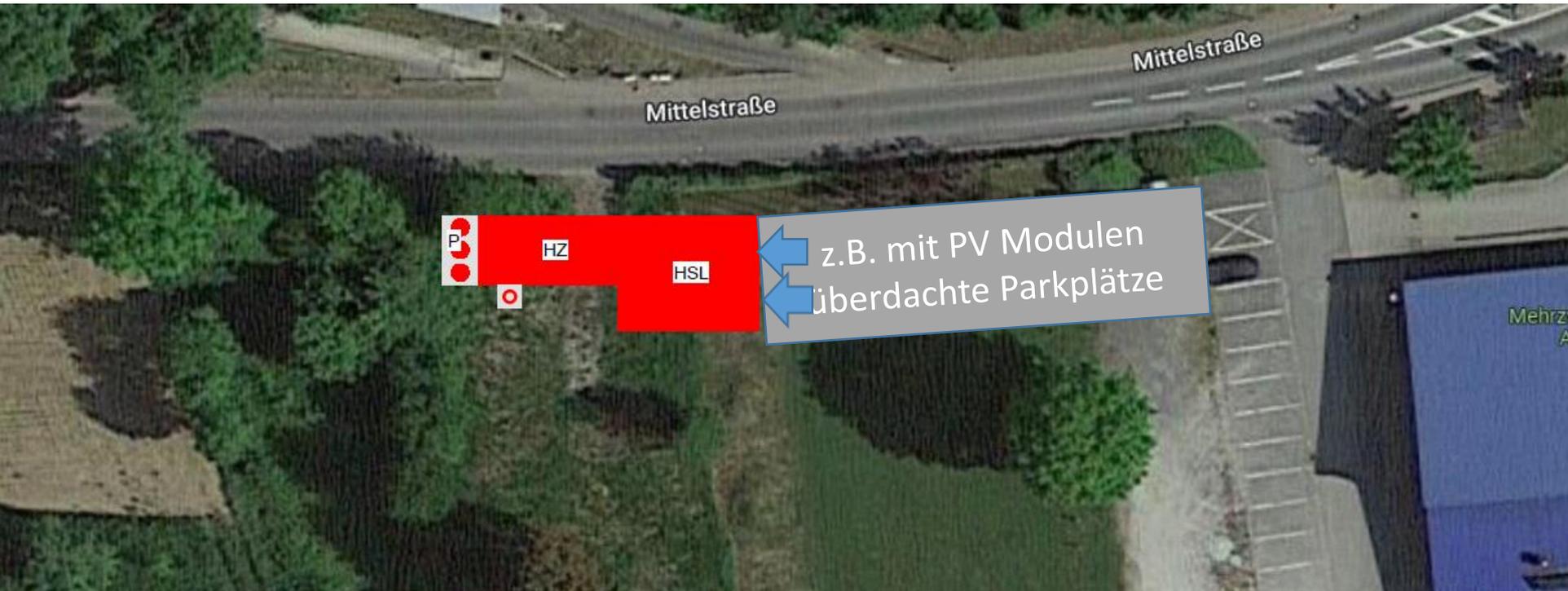
Bevorzugter Standort Heizzentrale

=> wurde in der OR Sitzung vom 15.09.22 bestätigt

=> mögliche Umsetzung



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU



- Ideale Straßenanbindung und Rangierflächen
- Hydraulisch günstig zwischen Ortszentrum und Neubaugebiet gelegen
- Exponierter Ort als Energiezentrale (Vorzeigeprojekt autarke Wärmeversorgung)

Start Vorprojektierung „Neubaubereich“



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU



Start „Neubaubereich“ => jetzt Absichtserklärung abschließen

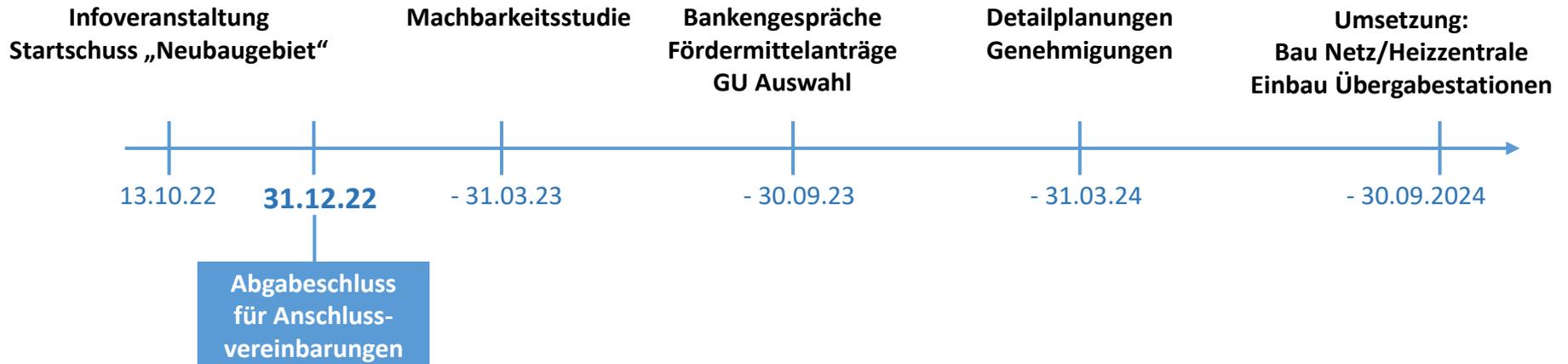
- Wärme in Gemeinschaft – regional, erneuerbar und unabhängig!
- Konditionen gleichbleibend wie „Ortszentrum“
- Ansprache durch Hauswurfsendungen, Stadtanzeiger, RNZ, Infoveranstaltungen
=> Wichtig: Nachbarschaftshilfe & Mundpropaganda
- Zügige Akquise-Phase, um Planung voranzutreiben
- Eigeninitiative der Anwohner erforderlich => Akquise-Aufwand reduzieren
- Kalkuliert wird mit ca. 30 Anschlüssen.
=> Je mehr Anschlussnehmer pro Trassen-Meter,
desto wirtschaftlicher darstellbar
- Beratung zu festen Terminen in VwSt oder MzH
=> Termine werden über Stadtanzeiger kommuniziert



Zeitplan

Zeitnah folgende Informationen bereitstellen:

- Blatt Informationserfassung
- Art der Heizung (Heizkörper, Fußboden, etc.)
- Fotos von Kessel und Speicher inkl. Typenschild
- Bemaßte Pläne vom Heizraum, Entfernung von Gehwegkante, Zugänglichkeit
- Zusätzliche Feuerstellen/Energiequellen
=> z.B. Kaminofen, Solarthermie Anlage, etc.



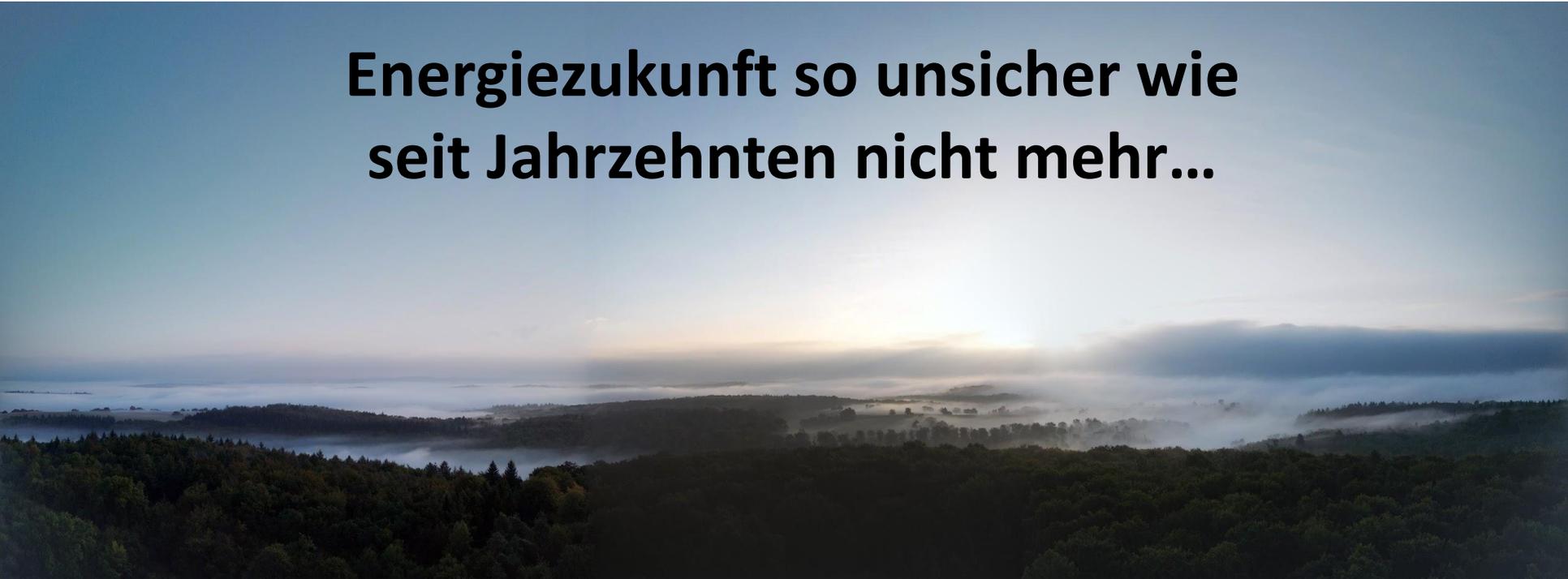
Autarke Energieversorgung auf Basis nicht-fossiler Energien ist alternativlos!

Wärmernetz in Adersbach



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

**Energiezukunft so unsicher wie
seit Jahrzehnten nicht mehr...**





BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

Jetzt handeln und an die sichere und ökologische Wärmeversorgung anschließen.



Vorteile des Modells: Wärme als Genossenschaft



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

- Wir denken die Wärmeversorgung gemeinschaftlich
 - Keine Renditeoptimierung
 - Faire Konditionen
 - Beteiligungsmöglichkeit
 - Transparenz
- Unser Fokus liegt auf dem Ausbau und der Nutzung erneuerbarer Energien Anlagen
- Turbounsetzung durch schlanke Strukturen
- Wärmepartner „Vor-Ort“ auf Augenhöhe